

■ Leistungsverzeichnis / Spezifikation

ZeoLog® Zeolithwalze Typ BF-Z/*

Pos: m ZeoLog® Zeolithwalzen Typ BF-Z/* liefern und einbauen.

Typ:

- BF-Z/200: Durchmesser** 200 mm
- BF-Z/250: Durchmesser** 250 mm
- BF-Z/300: Durchmesser** 300 mm

Längen:**

- 1 m (Standard)
- 2 m (nur empfohlen für Durchmesser 100 und 200)

Gewicht:

- BF-Z/200: ca. 21 kg
- BF-Z/250: ca. 26 kg
- BF-Z/300: ca. 28 kg

Das endgültige Gewicht ist abhängig von der Kornverteilung innerhalb der Sieblinie. Es handelt sich um Richtwerte.

Maschenweite:

ca. 15 mm

Maschenhöchstzugkraft: 0,8 kN bzw. 15,9 kN/m (2 mm Garn) R_{tex} 3300 gemäß DIN EN ISO 1806 bzw. DIN EN ISO 10319.

Netz:

Hochreißfestes Netz für schwere Belastungen, knotenfreie Maschen, keine Knoten in der Netzmasche. Netzschlauch mit einer Hauptnaht.

Garnmaterial: Polypropylen (PP), Multifilament, Netzfeinheit = $110d_{tex}$, feinheitsbezogene Zugkraft: 7 cN/den.

Farbe: schwarz (jeder Einzelfaden des Multifilaments wird während des Herstellungsprozesses des Garnmaterials eingefärbt („spinnwebgefärbt“)).

Das Netz ist UV-stabilisiert gem. DIN/ISO 4892 sowie EN 12224 und DIN 14030.

UV-Belastungsbeständigkeit: 80 bis 100 Kly/p.a. (Dieses entspricht einer durchschnittlichen Belastung in Mitteleuropa). Nachweis: Test mit schwarzen, durchfärbten PP-Fasern über 3 Jahre mittels Bewitterungstest von ca. 3000 Stunden mit einer Restfestigkeit von > 90% am Testende.

Befüllung:

Zeolithgranulat: kristallines Silikat mit mikroporöser Struktur
Sieblinie: 16 - 32 mm

Befestigung (optional):

BesFix© Stahlhaften Typ SH100: Länge 100 cm, Durchmesser 0,8 - 1 cm, Baustahl Typ Bst 500S, DIN 488, oberes Ende gebogen (gemäß separater Spezifikation).
In Sonderfällen und bei speziellen örtlichen Bedingungen in jeweiliger Absprache.

Einbau:

Die ZeoLog® Zeolithwalzen werden einzeln oder in Kombination mit BesTec® Steinwalzen an Uferrändern eingebaut. Bei einem mehrlagigen Verbau bzw. in der Kombination mit Steinwalzen werden die Netze, die üblicherweise jeweils am Ende an jeder dritten Masche mittels PP-Tau miteinander verbunden werden, zusätzlich mit- und untereinander verrödelt. Dies erfolgt in der Regel ebenfalls mit PP-Tau (3 mm). Alternativ können die Walzen auch durch UV-stabile Kabelbinder (gemäß separater Spezifikation) miteinander verbunden werden. Zusätzlich erfolgt je nach örtlicher Einbausituation eine Befestigung durch BesFix© Stahlhaften (gemäß separater Spezifikation).

Im Falle der Anwendung als Aufstiegshilfe an steilen Böschungsrändern wird die ZeoLog® Zeolithwalze mit AquaGreen® oder ArmaFlor® Produkten kombiniert und begrünt. Die ZeoLog® Zeolithwalze wird in dem zuvor fachgerecht vorbereiteten Böschungsfuß üblicherweise auf ein Vlies ($\geq 300 \text{ g/m}^2$) verlegt.

Bemerkung:

** Da es sich um ein flexibles Produkt handelt, gelten die Längen als auch die Durchmesser nur bei einem glatten und fachgerecht hergestellten Planum. Unebenheiten, zum Beispiel bei mehrlagigem Einbau, sind entsprechend bei der Mengenermittlung und Höhenberechnung zu berücksichtigen.

Test und Abnahme:

Der Nachweis der gelieferten ZeoLog® Zeolithwalzen Typ BF-Z/* hat durch Vorlage eines Hersteller-Prüfzeugnisses für das Netz als auch für die Befüllung nach DIN 50 049 2.1/EN 10 204 und durch Vorlage der Originallieferscheine bei der örtlichen Bauleitung/Bauüberwachung zu erfolgen.

Liefernachweis:

BGS Ingenieurbilogie und -ökologie GmbH · Dorfstraße 120 · 25499 Tangstedt
Tel.: 04101 – 48 00 88 · Fax: 04101 – 48 00 91 · E-Mail: bgs@bestmann-green-systems.de